Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau

Niederschrift UBA/028/2021

der 28. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau **- öffentlicher Teil -** am Dienstag, dem 28.09.2021, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

---

Anwesenheit:

Landrat
Melzer, Uwe

CDU/FDP-Fraktion
Greunke, Marcel — Vertretung für Herrn Jürgen Ronneburger
Köhler, Christopher — anwesend bis 19:15 Uhr

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Läbe, Hendrik — anwesend ab 18:13 Uhr
Rath, Doreen — anwesend bis 19:15 Uhr

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land
Sojka, Michaele — Vertretung für Herrn Klaus Hübschmann

Fraktion DIE REGIONALEN
Kühn, Steffen

beratende Mitglieder
Hanisch, Eberhard

hauptamtl. Beigeordneter
Bergmann, Matthias

Fachbereichsleiter
Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter
Apel, Michael
Aubrecht, Wolf
Heiner, Jens

Schriftführung
Hermsdorf, Daniel

Entschuldigt:

CDU/FDP-Fraktion
Dathe, Achim
Ronneburger, Jürgen

AfD-Kreistagsfraktion
Hoffmann, Thomas

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land
Hübschmann, Klaus

beratende Mitglieder
Barth, Manuela
Fröhlich, Torsten
Gerth, Ralf
Klaubert, Jana

Vorsitz: Steffen Kühn
Schriftführung: Daniel Hermsdorf
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Verlauf der Sitzung:
Der Ausschussvorsitzende, Herr Kühn, eröffnet die 28. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:		**Drucksachen Nr.**
1	Informationen, Allgemeines	
2	Anfragen der Ausschussmitglieder	
3	Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung vom 31. August 2021	
	Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils	
4	Beschluss zur Vergabe von Straßenbauleistungen > 125.000 Euro; Komplexbaumaßnahme "Abwasserentsorgung Gemeinde Lödla - 4. und 5. BA mit Trinkwasserleitung und grundhaftem Straßenbau" (LRA K 548) - Gemeinschaftsmaßnahme Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Lödla und Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) - Straßen-, Gehweg- und Leitungsbau	V-WUBA/0066/2021 nö

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Herr Aubrecht: Bei der unmittelbar bevorstehenden Baumaßnahme „Brücke über die Pleiße inkl. Erneuerung der Kreisstraße 512 bis zum Bahnübergang“ musste eine Änderung bei der Vergabe der Überwachungsleistungen (Leistungsphase 8, örtliche Bauüberwachung) vorgenommen werden. Das Ingenieurbüro Härtling aus Lehndorf war bereits für diese Aufgabe vorgesehen, hat aber aufgrund von internen Problemen keine Möglichkeit, die Aufgabe der Bauoberleitung durchzuführen. Für dieses Bauprojekt war bereits das Ingenieurbüro Meister & Möbius aus Gera als zweites Unternehmen für die Verkehrsanlage gebunden. Aufgrund der Probleme wurden mit beiden Unternehmen Gespräche bezüglich der Übernahme der geplanten Leistungen geführt. Da die Fa. Meister & Möbius Bereitschaft zur Übernahme unter gleichen

Bedingungen signalisiert hat, hat sich die Straßenbauverwaltung für diese Option entschieden, auch um weitere Verzögerungen und Kostensteigerungen zu vermeiden. Mit dem Ingenieurbüro Meister & Möbius konnte der Landkreis in der Vergangenheit bereits gute Erfahrungen machen, womit die Bauüberwachung ohne Bedenken vonstattengehen kann.
Landrat, Herr Melzer: Ein Dank gilt der Verwaltung und den Teams für die Planungsvorbereitung der letzten zwei Jahre für das Kulturobjekt Lindenau-Museum. Dort fand heute ein Pressegespräch mit Rundgang statt. Gestern gab es dazu im Schule/Kultur-und Sportausschuss bereits eine Vorstellung des Projektes durch drei Planer, heute war ein Planer vor Ort. Der Landkreis hofft, dass die Medien die Spannung hochhalten können, auch wenn im Gebäude mehr zu sehen war, als gezeigt werden sollte. Trotz allem war die Führung des Architekten durch das Lindenau-Museum sehr interessant und informativ. Wir hoffen, dass die weiteren Vorbereitungen so laufen, dass im nächsten Jahr mit dem Bauvorhaben begonnen werden kann. Heute gibt es dazu im Ausschuss eine Beschlussvorlage für die notwendigen Planungsleistungen. In diesem Jahr müssen wir erst einmal noch einige Entscheidungen abwarten, um Klarheit für das Vorhaben zu bekommen. Weitere Schritte in Bezug auf Restauration, Ausstellungskonzepte und baubegleitende Informationen sollen fortgeführt werden.
Herr Apel: Es gibt eine erfreuliche Nachricht für den Landkreis. Der von der Verwaltung im Rahmen des „High Starter Programms“ gestellte Antrag, welchen ich im nichtöffentlichen Teil des Kreistages vorgestellt habe, wurde positiv beschieden. Insgesamt gab es in der zweiten Runde 65 Bewerbungen, wovon 15 Regionen ausgewählt wurden, unter anderem der Landkreis Altenburger Land.
Die High Starter Förderung wird genutzt, um Regionen durch individuelle Beratung zu befähigen, die Potenziale von Wasserstoff in regionalen Wertschöpfungsketten von der Wasserstofferzeugung, über die Speicherung, die Logistik, bis hin zur Wasserstoffanwendung mit dem Hauptaugenmerk auf dem Verkehrsbereich zu identifizieren. Gerade die Thüsac, das Busunternehmen für den öffentlichen Nahverkehr im Landkreis, hat dort großes Interesse, möglichst schnell Klarheit über die künftigen Investitionsmöglichkeiten zu gewinnen. Uns ist es mit einem Antrag im Mai, der jetzt positiv beschieden wurde, gelungen, in der Entscheidung ein Stück voran zu kommen. Dabei fließt kein Geld und von Landkreisseite müssen keine Ausschreibungen gemacht werden. Man wird in dieser Sache direkt mit uns als Landkreis in Kontakt treten und der Beratungsprozess wird sich über ca. 12 Monate erstrecken. Das Ganze hat einen Gegenwert von ca. 200.000 €.
Frau Sojka: Ich hätte noch eine Anregung zum Thema Verkehr in Altenburg. Sie haben wahrscheinlich mitbekommen, dass sich die Stadt Altenburg einstimmig im Stadtrat dafür entschieden hat, sich für die Landesgartenschau (LAGA) 2028 zu bewerben. Natürlich ist das Konzept so, dass nichts Zusätzliches gebaut wird, sondern die positiven Dinge, die Altenburg schon hat, begonnen vom Ankommen am Bahnhof bis über den Schlossberg an der blauen Flut und hin zum großen Teich genutzt werden sollen. Auch dort ist ein intelligentes Verkehrssystem notwendig, was im Falle eines Zuschlages für die LAGA auch noch ausgefeilt werden muss. Unser Wunsch ist, dass die Thüsac zusätzlich zu dem bestehenden guten Stadtverkehr in Altenburg auch ein paar neue Dinge zeigt. Möglicherweise ist da der Einsatz von zusätzlichem Shuttleverkehr auf Nichtdieselbasis eine Anregung, die man in diesem Zusammenhang ausprobieren kann. Zudem könnte man dieses Vorhaben als besonders umweltfreundliche Alternative im Personennahverkehr mit anbringen und bewerben. Dieses Zusammendenken zwischen dem Landkreis, der Stadt Altenburg und den hier ansässigen Firmen wollte ich hier einmal anregen.

Herr Melzer: Dieser Punkt in Bezug auf die Thüsac wurde schon bedacht. Dies zwar nicht im Zusammenhang mit der LAGA, aber insgesamt in Hinsicht auf die Thüsac und die Wasserstoffnutzung. Herr Apel hat das in der letzten oder vorletzten Sitzung schon einmal angedeutet. Die Fördermittel stehen dem Landkreis für ein Jahr zur Verfügung, d.h. bis August 2022 sind sie sowohl für Konzepte als auch investiv zum Thema Klima einzusetzen bzw. auszugeben. Nach Rücksprache mit der Thüsac wird es dort eine Konzeption, d.h. eine Erarbeitung geben, wie die Gesellschaft in Richtung Wasserstoff vorankommen kann. Dort kann der Vorschlag gern mit aufgenommen werden und Einklang finden.
Herr Apel: Es gibt nur noch eine kleine Einschränkung. Aktuell fehlt noch die Bestätigung vom Thüringer Umweltministerium, dass dieses Vorhaben anerkannt wird. Inhaltlich wollen wir es umsetzen, aber es fehlt noch die Antwort, ob wir es dürfen. Grundsätzlich sollte es möglich sein, aber es fehlt noch die entsprechende schriftliche Bestätigung.

TOP 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen der Ausschussmitglieder.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung vom 31. August 2021

Die Niederschrift wurde mit 3 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.

Zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils war die Sitzung von 18:23 Uhr bis 19:12 Uhr unterbrochen

V-WUBA/0066/2021 nö

TOP 4 Beschluss zur Vergabe von Straßenbauleistungen > 125.000 Euro; Komplexbaumaßnahme "Abwasserentsorgung Gemeinde Lödla - 4. und 5. BA mit Trinkwasserleitung und grundhaftem Straßenbau" (LRA K 548) - Gemeinschaftsmaßnahme Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Lödla und Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) - Straßen-, Gehweg- und Leitungsbau

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 66:
Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Bauteil 9 – Straßenbau sowie anteilige Leistungen aus dem Bauteil 1 – Gemeinsame Leistungen zum Bauvorhaben Komplexbaumaßnahme „Abwasserentsorgung Gemeinde Lödla – 4. und 5. BA mit Trinkwasserleitung und grundhaften Straßenbau“ (LRA K 548),

Gemeinschaftsmaßnahme Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Lödla und Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land der Firma

RMO Baugesellschaft mbH
Am Viertelberg 11
04651 Bad Lausick

auf das Angebot vom 23.08.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **242.321,38 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen gefasst.

Altenburg, den 1. November 2021

Der Vorsitzende	Der Schriftführer
Steffen Kühn Ausschussvorsitzender	Daniel Hermsdorf FD Hochbau- u. Liegenschaften